Brünninghausen Kirchhörde Löttringhausen Advent 2011 – Februar 2012

PHILIPPUSBRIEF

Informationen und Berichte der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde Dortmund
Ausgabe 15 2011 – 3

Inhalt

Schwerpunkt Konzeption 5

Philippus-Gemeinde

Presbyteriumswahl 8
Neues im Pfarramt 9
Bilderserie Gemeinde unterwegs 10
Fragen zur Taufe 16
Veranstaltungen 18
Gottesdienste 22
Freud und Leid 26
Termine, Termine, Termine 28
Neues im Küsteramt 33
Bilderserie Gemeinde feiert 36
Seniorentreff frisch vereinigt 39

CLevER 12

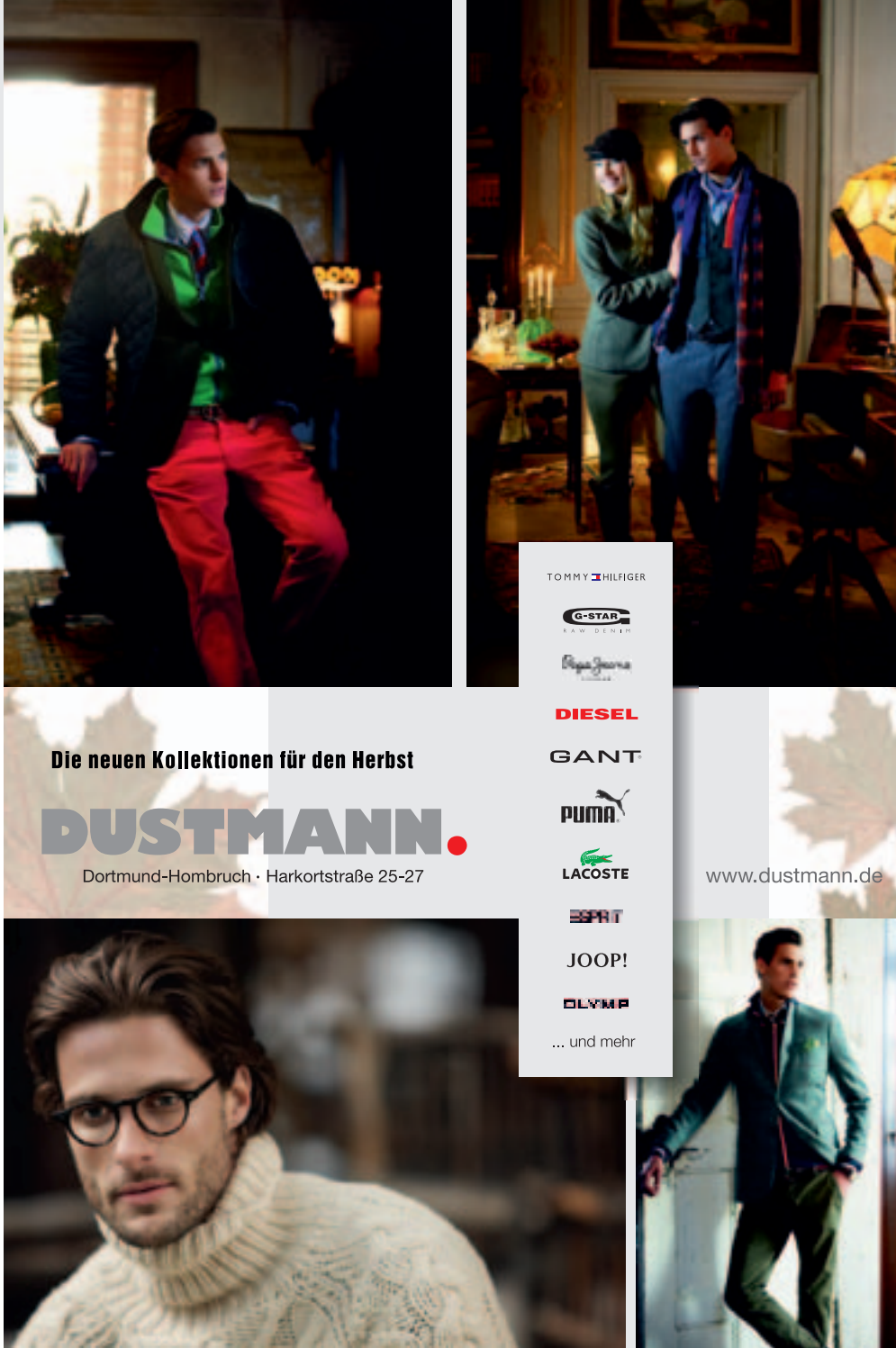
Freizeiten, Aktivitäten, Konzeption

Kino in der Kirche 30

Musik in Philippus 32

Junge Gemeinde 34

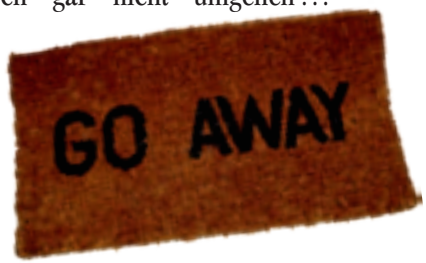
Kindergarten, Spielkreis, Kindergottesdienst



Geistliches Wort

Advent – Gott kommt zu Besuch!

Wie bitte? Gott kommt? Zu Besuch? In diese unsere Welt? – Wir sind doch gar nicht vorbereitet! Wir könnten damit doch gar nicht umgehen …



Da müssten wir hier vorher erst mal so richtig aufräumen. Schluss machen mit all dem, was peinlich für uns wäre, wenn er es sähe. Schluss machen mit Streit und Krieg, mit all den Ungerechtigkeiten, die unsere Welt durchziehen, mit all dem Leid, das wir selbst verursachen … Ja, das müssten wir. Aber – das können wir doch gar nicht! Das schaffen wir doch nie … Das ist doch utopisch, nicht mit uns …

Wir haben uns doch längst von der Idee verabschiedet, dass wir Gott wirklich einmal treffen könnten … – ähnlich wie der Kämmerer, der äthiopische Finanzminister, von dem die Apostelgeschichte berichtet; der in Jerusalem war, um Gott zu suchen, und nur Rätsel fand, die er nicht lösen konnte. Der zwar weiter in den heiligen Schriften liest, aber eigentlich doch nichts versteht … Ach, wenn wir wenigstens wären wie er … Er scheint das Suchen nach Gott, die Hoffnung auf ihn, noch nicht ganz aufgegeben zu haben. Zwar ist er auf dem Rückweg, hat dem Tempel den Rücken gekehrt, aber er liest wenigstens noch, fragt weiter, auch wenn ihm alles fragwürdig ist. Fragwürdig. Ja, wir haben uns doch schon viel weiter abgekehrt …

Hm, Gott kommt trotzdem. Er lässt sich bestimmt nicht aufhalten; abhalten schon mal gar nicht. Ganz gewiss kommt er, weil wir ihm so wichtig sind.

Gleich, wie es hier bei uns aussieht, auch wenn die äußeren Umstände nicht dazu angetan sind, ihn würdig zu empfangen – er kommt. Genau wie plötzlich Philippus zum Kämmerer kam, als dieser gar nicht mit einer solchen Begegnung rechnete. Mit einer Begegnung, die ihm die Augen öffnete … Haben auch wir die Hoffnung, dann – wie der Kämmerer – plötzlich zu verstehen? Diese Welt und was sie wirklich zusammenhält? Auf einmal zu begreifen, worauf es wirklich ankommt? Lassen wir Gott dann auch bei uns ankommen? Lassen wir ihn herein, wenn er anklopft, um vorbeizuschauen? Lassen wir uns die Augen öffnen? Oh ja, dann hätten auch wir die Chance, so einiges besser zu verstehen …

Lassen wir es Advent werden! Lassen wir Gott zu uns kommen! Auch wenn noch gar nicht für ihn aufgeräumt ist! Er kommt ohnehin! Und will es Weihnachten werden lassen … Nicht nur äußerlich, sondern tief in unseren Herzen …

Ihr Pfarrer

Karsten Schneider

EDITORIAL

Hallo, guten Tag, liebe Leserinnen und Leser!

Und wieder einmal ist die schöne Sommerzeit zu schnell dahingeflogen. Schade! Aber lassen wir den Kopf nicht hängen! Herbst und Winter haben auch ihre Reize. Da gibt es die Gemütlichkeit bei Kerzenlicht, den Glühwein, die Weihnachtsbäckerei, ein gutes Buch und viele andere Lichtblicke.

Und vielleicht nimmt man sich Zeit, den Philippusbrief einmal genauer zu lesen. Heute geht es nämlich um die Gemeindekonzeption.

Es ist einfach wichtig, sich von Zeit zu Zeit zu besinnen und auch zu kontrollieren, ob man den Grundsätzen und den Zielen seiner Gemeinschaftsbildung treu geblieben ist. Genau das hat sich in unserer Gemeinde vollzogen.

Es wurde eine so genannte Gemeindekonzeption erarbeitet, für die sich einige Menschen viel Zeit genommen haben, genau zu beschreiben, was den Kern unserer Existenz als Gemeinde eigentlich ausmacht.

„Bis bald!“ sagt grüßend

Ihre Redaktion
Hannelore Dommer

Konzeption der evangelischen Philippusgemeinde

Das Presbyterium unserer Gemeinde hat eine Gemeindekonzeption erarbeitet und am 27. September verabschiedet. Darin ist beschrieben, auf welche Weise unsere Gemeinde ihren biblischen Auftrag und ihre Dienste als Teil der Kirche Jesu Christi wahrnehmen will.

Unser Leitbild ist Philippus

Die biblische Gestalt des Philippus und sein Wirken bestimmen das Leitbild für das Handeln unserer Gemeinde.

Die Konzeption soll auch aufzeigen, wie reich und vielfältig unser Gemeindeleben ist.

Wir wollen Klarheit gewinnen

Auf welche Weise kann unsere Gemeinde auch in Zukunft ihren biblischen Auftrag und ihre Dienste gemäß der Kirchenordnung wahrnehmen?

- Welche biblischen Visionen leiten uns dabei?
- Was sind die Kernaufgaben unserer Gemeinde, die wir auf keinen Fall aufgeben wollen?
- Für den Erhalt welcher Arbeitsbereiche wollen wir all unsere Kraft einsetzen?
- Wo müssen wir unsere Kräfte bündeln?
- Gibt es sinnvolle Alternativen für unsere bisherige Gemeindearbeit?
- Was sind unsere Visionen?
- Welche Ziele haben wir für die Zukunft unserer Gemeinde?

Wir wollen unseren künftigen Weg aktiv gestalten

Wir werden uns darauf einstellen müssen, dass in der Zukunft die Möglichkeiten und Mittel der Gemeinde noch gezielter und sorgfältiger eingesetzt werden müssen.

Wir könnten abwarten, ob sich die künftige Entwicklung unserer Gemeinde wie von selbst ergibt. Wir können uns aber auch auf unsere eigenen Stärken besinnen und unser Handeln und dessen Grundlagen so gestalten, dass unsere Zukunft nicht verbaut, sondern erschlossen wird. Dabei wollen wir nicht vergessen, woher wir kommen und was uns jetzt auszeichnet.

Gemeinde auf gutem Grund

Die Wandlungen und die sich daraus ergebenden Prozesse betreffen nicht nur die Gemeinden, sondern auch die Kirchenkreise und alle Einrichtungen und Werke der evangelischen Kirche. Das hat die Landessynode der evangelischen Kirche von Westfalen 2005 erkannt und entschieden, dass alle Gemeinden und Kirchenkreise eine Konzeption entwickeln sollen.

Wie die evangelische Kirche sich in der Zukunft verändern und entwickeln wird und auf welcher Grundlage sie diese Veränderungen gestaltet, das war die Kernfrage des Reformprozesses „Kirche mit Zukunft“, den die Ev. Kirche von Westfalen in den letzten zehn Jahren durchlaufen hat. Eine Planungshilfe ist die Hinführung zur Erstellung von Gemeindekonzeptionen für Kirchengemeinden und Kirchenkreise „Gemeinde auf gutem Grund“.

Philippus beeinflusst die Konzeption unserer Gemeinde

Unsere Gemeindekonzeption beschreibt in vier Handlungsfeldern, wie das urchristliche Gemeindeverständnis – vermittelt durch die Person des Philippus – auf die heutige Zeit übertragen werden kann:

Glauben gestalten

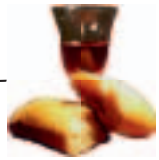
Gottesdienst als Ort der Verkündigung des Evangeliums

Philippus aber tat seinen Mund auf und fing mit diesem Wort der Schrift an und predigte ihm das Evangelium von Jesus.

Apostelgeschichte 8, 35

Gemeinschaft pflegen

Schaffen und Erhalten von Begegnungsmöglichkeiten in der Gemeinde



Und siehe, ein Mann aus Äthiopien ... war nach Jerusalem gekommen, um anzubeten. Und er bat Philippus, ... sich zu ihm zu setzen.

Apostelgeschichte 8, 27.31

Leben begleiten

Begleitung der Lebensstationen durch Sakrament und Seelsorge

Und er ließ den Wagen halten und beide stiegen in das Wasser hinab, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn.

Apostelgeschichte 8, 38

Menschen Raum geben

Gebäude und Lebensräume für Menschen, die fragen und feiern.

Am nächsten Tag zogen wir weiter und kamen nach Cäsarea und gingen in das Haus des Philippus, des Evangelisten, der einer von den sieben war, und blieben bei ihm.

Apostelgeschichte 21,8

Die Philippusgemeinde will sich von ihrem Namenspatron ermutigen lassen, Menschen das Evangelium zu verkündigen, sie in ihrem Leben zu begleiten und sie einzuladen in ihre Räume mit ihren Fragen und Sorgen und mit ihrer Sehnsucht nach Gemeinschaft und Nähe.

Die Gemeindekonzeption beschreibt zunächst die Geschichte und Situation in den Bezirken, bevor die Philippusgemeinde vorgestellt wird.

In den vier Handlungsfeldern wird das reiche Gemeindeleben ausführlich beschrieben.

Die Konzeption schließt mit den Zielsetzungen und der Bekräftigung, dass wir weiterhin Philippus nacheifern wollen und als Gemeinde einladend und fröhlich, missionarisch und kreativ sein wollen und auf diese Weise das Evangelium verkünden werden.

Wem nützt die Gemeindekonzeption?

- *den Gemeindegliedern*

  Herausforderungen, denen sich die Gemeinde stellen will und Aufgaben, die sie bewältigen will, sind erkennbar. Das reichhaltige Angebot der Gemeinde wird transparenter.

- *den haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern*

  Die Gemeindekonzeption ist die verbindliche gemeinsame Grundlage der Arbeit in der Kirchengemeinde. Sie setzt Ziele für die Weiterentwicklung der eigenen Arbeit und ermöglicht geeignete Formen von Zusammenarbeit zu entwickeln.

- *der Leitung der Kirchengemeinde*

  Die Gemeindekonzeption verhilft dem Presbyterium dazu, Schwerpunkte zu setzen, neue Angebote zu entwickeln, aber auch notwendige Reduzierungen begründet anzugehen.

Wer hat die Gemeindekonzeption gestaltet?

Das Presbyterium der evangelischen Philippusgemeinde hat auf Anregung der Kreissynode den Auftrag der Landessynode übernommen und in vier Arbeitsgruppen die Konzeption entworfen. In zwei Klausurtagungen, einer Sondersitzung und einer Tagung mit den beratenden Ausschüssen der Bezirke Brünninghausen, Kirchhörde und Löttringhausen wurde sie vollendet.

Die Gemeindekonzeption wurde vom Presbyterium in seiner Sitzung am 27. September 2011 beschlossen und der Gemeinde im Rahmen von Bezirksversammlungen im November 2011 vorgestellt.

Die Konzeption kann keine endgültigen Antworten geben

Das Leben unserer Gemeinde ist ein dynamischer Prozess, der sich ständig weiter entwickelt. Deshalb kann diese Konzeption keine endgültigen Antworten auf alle die Gemeinde betreffenden Fragen geben. Sie muss ständig überarbeitet werden.

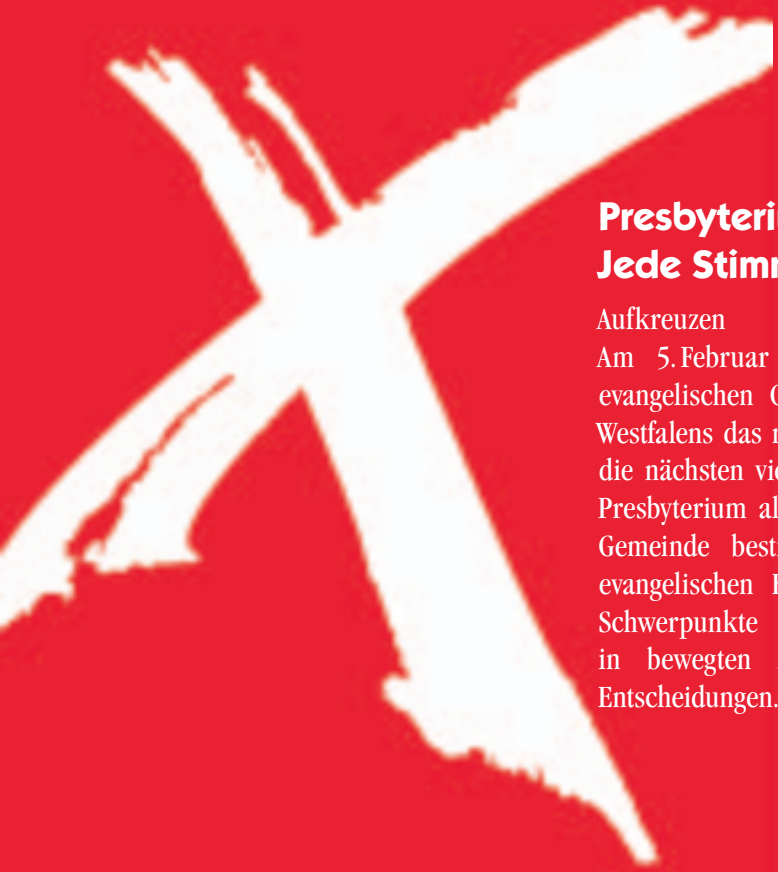
„Eine Konzeption soll und kann auch kein Allheilmittel sein. Sie ersetzt nicht das Vertrauen darauf, dass Christus selbst seine Kirche am Leben hält. Sie nimmt dem Heiligen Geist keine Arbeit weg“, sagt Präses Buß. Aber sie sei ein ausgezeichnetes Werkzeug, um in Bewegung zu kommen und im Vertrauen auf Gottes Gegenwart und mit planendem Handeln einer guten kirchlichen Zukunft nicht im Weg zu stehen.

Helmut Gelück

ANDREA SIMMROCK
Rechtsanwaltskanzlei

Erbrecht · Familienrecht
Miet- und Vertragsrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Hagener Straße 295 · 44229 Dortmund
Telefon: 02 31 - 725 16 50 · Telefax: 02 31 - 725 16 51
info@simmrock-recht.de · www.simmrock-recht.de



Aufkreuzen
für die Gemeinde

Kirchenwahl
am 5. Februar 2012

Presbyteriumswahl
Jede Stimme zählt

Aufkreuzen und Ankreuzen: Am 5. Februar 2012 wird in den evangelischen Gemeinden Nordrhein-Westfalens das neue Presbyterium für die nächsten vier Jahre gewählt. Das Presbyterium als Leitungsorgan jeder Gemeinde bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen.

Wer mindestens 16 Jahre alt und konfirmiert ist, kann diesen Kurs mitbestimmen. Die Kirchenwahl ist typisch evangelisch, denn die evangelische Kirche baut sich von den Gemeinden her auf. Sie „wird von Presbyterien und Synoden geleitet und nicht von Pfarrern und Bischöfen“, erklärt Präses Alfred Buß, leitender Theologe der Evangelischen Kirche von Westfalen. Deshalb sind alle Wahlberechtigten aufgerufen, am 5. Februar aufzukreuzen und anzukreuzen. Und zwar unabhängig davon, ob sie regelmäßig zur Kirche gehen, laut Halleluja singen, langjähriges oder neues Mitglied der evangelischen Kirche sind. Jede Stimme zählt. Übrigens: Wer am 5. Februar nicht abstimmt, sollte später auch nicht meckern.

In unserer Gemeinde hat das Wahlvorschlagsverfahren mit Bezirksversammlungen in Brünninghausen (16. November), Kirchhörde (16. November) und Löttringhausen (15. November) begonnen. Dabei sind die Gemeindeglieder über die Bedeutung des Amtes einer Presbyterin oder eines Presbyters informiert worden. Die wahlberechtigten Gemeindeglieder wählen in Brünninghausen vier, in Kirchhörde sechs und in Löttringhausen vier Presbyterinnen oder Presbyter.

Karsten Schneider: 10 Jahre Pfarrer

Am 20. Mai 2001 wurde Karsten Schneider in Kirchhörde in seine erste Pfarrstelle eingeführt. In einem kleinen Empfang am Sonntag nach seinem Geburtstag hat er in den Sommerferien darauf mit der Gemeinde angestoßen. Zuvor war Karsten Schneider in Bochum als Vikar tätig und in Witten als Pfarrer im Probedienst. Karsten Schneider hat sich schnell in sein neues Tätigkeitsfeld in Kirchhörde eingefunden und die Kinder- und Familienaktivitäten in Kirchhörde von Anfang an mitbegleitet. In der Philippusgemeinde leitet er nun den Bezirk Löttringhausen und ist auch für die Bittermark zuständig. Ein weiteres wesentliches Arbeitsfeld ist für ihn die Arbeit im Friedhofsausschuss, der in der letzten Zeit vor allem die Sanierung und Neugestaltung der Kapelle betrieben hat. Wir danken Pfr. Schneider für seinen Dienst und freuen uns auf das nächste Jubiläum

Michael Nitzke

Pfarrer Karsten Schneider

Pfarrer Rüdiger Odening

Verabschiedung von Pfarrer Odening

Rüdiger Odening hat als Pfarrer im Entsendungsdienst fast sechs Jahre bei uns seinen Dienst getan. Zunächst verteilte er seine Arbeitskraft auf die Gemeinden Kirchhörde und Löttringhausen und war so die ideale Besetzung für die neu entstandene Philippusgemeinde. Pfr. Odening wird nach Selm ziehen, da seine Ehefrau Heike Scherer dort eine Pfarrstelle erhält. Da ein Gemeindedienst aus so weiter Entfernung nur schwer möglich ist, wird er als Pfarrer in der Schule Religionsunterricht erteilen. Wir haben Rüdiger Odening in der Gemeindearbeit immer als sehr gewissenhaft erlebt und vermissen seine freundliche und kollegiale Art im Kreise der Pfarrerschaft. Für das neue Lebens- und Arbeitsumfeld wünschen wir ihm von Herzen Gottes Segen. Die Gemeinde bemüht sich zur Zeit, die Lücke, die Pfr. Odening hinterlassen hat, zu füllen. Allerdings müssen wir auch akzeptieren, dass die Tätigkeit eines Pfarrers im Entsendungsdienst nicht selbstverständlich für eine Gemeinde ist.

Michael Nitzke

Ausflug der Frauenh
in Holte-

Konfirmanden bei einem Blocktag der Dortmunder Jugendkirche „Join us" in Wambel
zum Thema „Bewahrung der Schöpfung"

unterwegs

ilfe zur Orchideenzucht „Röllke“
Stukenbrock am 6. Juli

Kinderfreizeit Wallenhausen

Ausflug des Männerkreises aus dem Bezirk Kirchhörde zum Phönixsee in Dortmund-Hörde

Freizeiten mit Konzept: CLevER unterwegs

Neben den regelmäßigen Angeboten während der Schulzeit sieht das CLevER-Konzept auch Freizeitangebote für verschiedene Altersgruppen in den Schulferien vor. Auch 2012 veranstalten wir wieder verschiedene Fahrten.

Osterferien

Los geht es in den Osterferien. Kinder von 6 bis 10 Jahren können vom 30. März bis 6. April 2012 nach Belm fahren und eine Zeitreise 300 Jahre zurück erleben.

Kindergipfel

Vom 22. bis 24. Juli findet wieder der Kindergipfel in Villigst statt. Dieses Zeltlager gibt es nur alle zwei Jahre an einem Wochenende. Mit Zelten, großer Bühne und verschiedenen Workshops mit vielen Tobemöglichkeiten können Kinder von sechs bis zwölf Jahren hier ihren Spaß haben.

Ponyhof

An zwei Wochenenden auf dem Ponyhof Hilbeck kommen Pferdefreunde voll auf ihre Kosten.

Zeltlager

Für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren gibt es in den Sommerferien ein Zeltlager an der Ardèche. Bei unserem Sommercamp könnt ihr vom 10. bis 26. Juli 2012 den Sommer von seiner sonnigen Seite genießen! Wir haben uns für 2012 ein besonderes Ziel in traumhafter Umgebung ausgesucht, bei dem sicher alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihre Kosten kommen. Egal ob du sonnen, baden, kreativ oder sportlich sein möchtest: Hier findest du alles!

Entdecker

In den letzten beiden Wochen der Sommerferien (6. bis 17. August 2012) machen sich wieder Kinder von sechs bis zwölf Jahren mit den „Entdeckern“ auf. An sechs Tagen gibt es Ausflüge in Museen, zum Schwimmen oder in einen Freizeitpark. Ein abwechslungsreiches Programm ist gewiss, und am Abend kommen alle sicher wieder müde nach Hause!

Segeln

Traditionell findet in den Herbstferien vom 8. bis 19. Oktober 2012 unsere Segelfreizeit statt. In diesem Jahr könnte es mit den Plätzen schnell knapp werden, denn wir werden nur mit einem Schiff und Jugendlichen zwischen 11 und 15 Jahren zwölf Tage lang auf dem Ijssel- und Wattenmeer unterwegs sein.

… und mehr

Wenn du Gemeinschaft, attraktive Programmangebote und einen unvergesslich schönen Urlaub suchst, bist du auf unseren Kinder- und Jugendfreizeiten genau richtig! Genauere Informationen hier: www.cleverjugend.de.

Aktiv sein

Vor den Feiertagen: Weihnachtsbaumverkauf in Brünninghausen

Bisher gab es in Hombruch immer einen Weihnachtsbaumverkauf am Gemeindehaus. Dieses wird Ende des Jahres abgerissen. Darum findet der Weihnachtsbaumverkauf nun am Gemeindezentrum in Brünninghausen statt. Die CLevER-Jugendarbeit kooperiert dabei mit dem Förderverein für das Freizeithaus Agatha in Serkenrode. Der Verkauf findet vom 10. bis zum 24. Dezember täglich (außer sonntags) von 10 bis 18 Uhr statt. Die Bäume werden frisch im Sauerland geschlagen und sollen dem Freizeithaus eine finanzielle Unterstützung bringen.

Nach dem Fest: Weihnachtsbäume werden in Brünninghausen eingesammelt – Helfer willkommen

In jedem Jahr sammeln wir von der Jugendarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam die ausgedienten Weihnachtsbäume. 2012 findet die Weihnachtsbaumsammlung am Samstag, den 7. Januar statt und wir freuen uns über jede helfende Hand. Während die einen Brötchen schmieren, damit sich die Sammler in den Pausen stärken können, sammeln die anderen ab 8 Uhr vom Gemeindehaus

in Brünninghausen aus mit drei LKW und einem Kleinbus Weihnachtsbäume ein. Wir haben ein großes Gebiet abzusammeln. Da ist es auch gut, wenn Extrakräfte wieder beim Ausladen der Bäume in die Container helfen können. Die Kinder gehen entweder mit einer Mitarbeiterin auf den Hombrucher Markt und sammeln Spenden oder machen mit unserem Kleinbus die Handsammlung in den kleinen Straßen, die von unseren LKW nicht angefahren werden können.

„Das ist in jedem Jahr wieder ein Highlight, auf das man sich freut“, meint Anna aus Brünninghausen. Und so hoffen wir auch 2012 auf vielfältige Unterstützung aus der Gemeinde.

In diesem Jahr also alles aus einer Hand: Verkauf und Sammlung!

GBG BESTATTUNGEN
BEERDIGUNGSINSTITUT BIEDERBECK

Für vertrauensvolle Fragen
sind wir der richtige Ansprechpartner

Wir beraten Sie individuell, umfangreich und kompetent in unserer Filiale oder bei Ihnen zu Hause:
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Trauerfeierhalle und Abschiednahmeräume
- individuelle Trauerfeiergestaltung
- Bestattungsvorsorge, Sterbegeldabsicherung und Grabstättenschutz

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
QMZ 02053

GBG BESTATTUNGEN
Ostwall 3 | 0231/549 08 10
Hermannstraße 19 | 0231/549 08 30
Hamburger Straße 50 | 0231/20 616 55
www.gbgdortmund.de

Tag & Nacht für Sie erreichbar

BEERDIGUNGSINSTITUT BIEDERBECK
Pröbstingkamp 2 | 0231/549 08 40
www.beerdigungen-biederbeck.de

Ökumenisches Abendgebet mit Taizé-Liedern

im evangelischen Gemeindezentrum Brünninghausen

Mittwoch, 14. Dezember 2011, 19:30 Uhr

Ein Konzept, das CLevER ist

Unsere gemeinsame Jugendarbeit CLevER gibt es bereits seit dem Jahr 2000. Vor der Gründung fanden etliche Gespräche mit Jugendlichen, Pfarrern und Presbytern statt, um gemeinsame Ziele und Aufgaben festzulegen. Hieraus resultierte die Formulierung eines Leitsatzes, der unserer Arbeit zugrunde liegt:

„Die gemeinsame Jugendarbeit versteht ihre Arbeit als Lebens- und Wesensäußerung der Evangelischen Kirche:

- *in der Kommunikation des Glaubens*
- *in wertschätzendem und herzlichem Umgang miteinander*
- *in Wort und Tat.“*

CLevER will mit haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden gemeinsam für Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsbereich der beteiligten Kirchengemeinden Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner anbieten, freiwillige Mitarbeit fördern und begleiten und gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen vielseitige, ansprechende Angebote entwickeln und durchführen, die allen Beteiligten sinnvolle Möglichkeiten der Lebensgestaltung erschließen.

Vor der Formulierung dieses Leitsatzes gab es lange Diskussionen über die gemeinsamen Ziele. Allen Beteiligten war es wichtig, dass unsere Jugendarbeit eine offene Arbeit

mit einem niederschwelligen Angebot ist. Sie sollte auch für Zugehörige anderer Religionsgemeinschaften offen sein. Die Kommunikation des Glaubens sollte nicht durch theoretische Vorträge, sondern durch praktische Erfahrungen stattfinden. Unser Konzept sieht vor, dass Jugendliche den Glauben und seine Wirkungen praktisch erfahren, statt ihn theoretisch vermittelt zu bekommen.

Ein Jugendausschuss, der sich aus Presbytern und ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammensetzt, begleitet unsere Arbeit und belebt sie mit neuen Ideen. Regelmäßig finden intensive Klausurtage statt, bei denen anhand unserer Ziele die aktuellen Inhalte überprüft und inhaltliche Schwerpunkte neu gesetzt werden.

Unser Leitsatz ist nur eine grundlegende Formulierung, die mit Leben gefüllt werden muss. Diese Aufgabe erfüllen dankenswerterweise die Mitglieder des GJA (Gemeinsamer Jugendausschuss), aber auch alle anderen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir spüren, dass sie mit viel Herz bei der Sache sind. Und das ist auch das Geheimnis eines funktionierenden Konzeptes: Alle Beteiligten müssen mit ganzem Herzen dahinter stehen und es umsetzen. Wir freuen uns, dies mit der Jugendarbeit CLevER geschafft zu haben.

Immer aktuelle Angebote

MÖLLER'S Brillenstübchen

Dortmund-Kirchhörde
Hagener Straße 221
Telefon 02 31 / 73 19 45

Schauen Sie doch mal rein.

Rechtsanwalt Andreas Möhring

Mitglied im Deutschen Anwalt Verein (DAV) und Anwalt- und Notarverein Dortmund e.V.
Mitglied Arbeitsgemeinschaft der Verkehrsrechtsanwälte im DAV
Mitglied der Rechtsanwaltskammer Hamm

Am Flinsbach 4
44229 Dortmund
Telefon: 9 41 72 52
Telefax: 97 10 05 28
Mobil: 0172 / 588 62 49
E-Mail: info@ra-moehring.de
Internet: www.ra-moehring.de

Miet- und Pachtrecht
Nachbarrecht
Straf- und Strafverfahrensrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht

gottesgeschenk

das Jahr der Taufe 2017

Zum Abschluss des Jahrs der Taufe haben wir Ihnen einige wichtige Fragen und Mehr Fragen und Antworten rund ums Thema finden Sie auch bei uns im Internet:

? Was bedeutet die Taufe?

! Die Taufe ist in erster Linie die Zusage der Liebe und des Segens Gottes. Mit dem Akt der Taufe wird der Täufling in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen.

? In welchem Alter sollte ein Kind getauft werden?

! Meistens werden die Kinder im ersten Lebensjahr getauft. Aber auch eine spätere Taufe ist möglich, wenn das Kind schon bewusst wahrnimmt was geschieht.

? Was spricht für eine Kindertaufe?

! Die Geburt eines Kindes ist ein Geschenk Gottes. Eltern antworten darauf, indem sie ihr Kind taufen lassen. Gott spricht in der Taufe den kleinen Kindern seine Liebe zu, unabhängig davon, wie sie sich verhalten. Eltern und Paten haben dann die Aufgabe, stellvertretend für die Kinder den Glauben zu bezeugen und den Kindern von ihrem christlichen Glauben, aber auch von ihren Zweifeln zu erzählen. Später in der Konfirmation bekräftigen die Jugendlichen selbst ihr Ja zum Glauben an Jesus Christus.

? Muss mein Kind konfirmiert werden oder reicht die Taufe?

! Zur Kirchenmitgliedschaft reicht zwar die Taufe. Aber zusammen mit vielen Freunden in der Konfirmationsgruppe den christlichen Glauben verstehen zu lernen, ist bereichernd und wunderschön. Wer dann das Patenamt übernehmen will muss aber in der Regel konfirmiert sein.

? Kann mein Kind zum Konfirmandenunterricht gehen ohne getauft zu sein?

! Ihr Kind kann ungetauft am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Wenn das Kind nicht getauft ist, so wird das Kind nach Absprache mit Ihnen im Verlauf oder am Ende des Konfirmandenunterrichts getauft. Die Konfirmation ist die Bestätigung der Taufe, eine Konfirmation ohne Taufe ist daher nicht möglich.

? Wer kann Pate oder Patin werden?

! In der Ev. Kirche von Westfalen muss ein Pate Mitglied der Ev. Kirche sein. Weitere können Mitglieder einer anderen Kirche sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehört. Evangelische Paten müssen konfirmiert sein. Wer allerdings aus der Kirche ausgetreten ist, hat damit das Recht aufgegeben, Taufpate sein zu können.

? Kann ich mein Kind in einen kirchlichen Kindergarten schicken, wenn es nicht getauft ist?

! Konfessionell gebundene Kindergärten nehmen oftmals auch ungetaufte Kinder auf. Sie als Eltern müssen aber damit einverstanden sein, dass Ihr Kind christliche Glaubensinhalte kennen lernt. Fragen Sie an Ihrem Ort nach den Möglichkeiten.

Antworten zur Taufe zusammengestellt.
www.philippusdo.de / Wir für Sie / Taufe

Sind in einem Kindergarten der Philippusgemeinde mehr Anmeldungen vorhanden als freie Plätze, greift hier unter anderem Folgende Regel: Ein Kind, dessen Eltern sich für eine spätere Taufe entschieden haben, kann nur dann aufgenommen werden, wenn ein Elternteil Mitglied der Evangelischen Kirche ist, und auch die übrigen Aufnahmekriterien zutreffen.

? Gibt es eine ökumenische Taufe?

! Nein. Da die Taufe zugleich die Aufnahme in eine konkrete Gemeinschaft ist erfolgt sie immer innerhalb einer Konfession. Allerdings erkennen die in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zusammengeschlossenen Kirchen die Taufe gegenseitig an. Die Taufe ist daher einmalig und wird auch beim Übertritt in eine andere Konfession oder beim Wiedereintritt nicht wiederholt.

? Wir möchten unser Kind taufen lassen. Können wir gleichzeitig kirchlich heiraten?

! Das können Sie. Von vielen Pfarrerinnen und Pfarrern wird ein solcher Gottesdienst inoffiziell „Traufe“ (Taufe und Trauung in einem Gottesdienst) genannt. Es haben sich inzwischen eigene Formen entwickelt. Sprechen Sie mit Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer!

Dekorationen • Ballons • Werbung • Logistik • Bundesweit

Airspace Workshop BALLONZAUBER

Dortmund - Bochum + Franchise-Partner

Dortmund
Weißenburger Straße 3
Tel.: 0231 – 55 69 70-0
Bochum
Südring 13
Tel.: 0234 – 15 300
info@ballonzauber.de
www.ballonzauber.de

Immer ganz nah bei Ihnen:

Michael Limberg

Ihr Ansprechpartner für:

Neuwagen Audi

☞☞ *Hol- und Bring-Service* ☜☜

Hülpert

Autohaus West • Planetenfeldstrasse 87
44379 Dortmund (Dorstfeld)
Tel.: (0231) 6 10 050 • www.huelpert.de

michael.limberg@huelpert.de
Durchwahl: (0231) 6 10 05 19
Mobil: 0175 64 64 777

Kreiger & Clausen

Seit 1858 Partner für Stahl- und Metallbau

- Fenster, Türen und Fassaden
- Edelstahl-Müllbox-Einhausungen
- Fassaden- und Sonnenschutz
- Wintergärten
- Feuer- und Rauchschutztüren
- Balkonanlagen
- Geländer
- Sichtschutzblenden
- Innen- und Außentreppen

Kreiger & Clausen Metallbau
Olpketalstr. 168, 44229 Dortmund
Telefon: 02 31 73 68 84
Mobil: 0170 4 14 68 84
Fax: 02 31 73 31 42
E-Mail: kreigerclausen@aol.com
Internet:www.kc-metallbau.de

Philippus-Adressen

Brünninghausen

Gemeindezentrum, Am Hombruchsfeld 77

Kirchhörde

Gemeindehaus, Peter-Hille-Straße 11
Patrokluskirche, Patroklusweg 19

Löttringhausen

Gemeindecafé, Kruckeler Straße 14
Gemeindehaus (mit Jugendkeller), Kruckeler Straße 16
Christuskirche, Kruckeler Straße 29

Philippus zu Gast

Haus Bittermark, Sichelstraße 22
Haus der Begegnung, Eichlinghofer Straße 3
Hermann-Keiner-Haus, Mergelteichstaße 47
Katholische Kirche und Pfarrheim Brünninghausen, Hagener Straße 21–27
Kirche am Markt, Harkortstraße 55
Kirche Eichlinghofen, Eichlinghofer Straße 5

… Über den Glauben

Bibelabend

- 2. und 4. DO im Monat, 19.30 – 20.30
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Horst Jung 73 34 50

Bibelgesprächskreis

- 4. MO im Monat, 17.15
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Michael Nitzke 73 71 57

Bibelgesprächskreis

- 2. MI im Monat, 15.30
- Hermann-Keiner-Haus
- Karin Kamrowski 79 12 33

Bibelhauskreis

- 14-tägig
- in Privatwohnungen
- Birgit Höher 97 97 639

Bibelkreis

- 3. MO im Monat, 19.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

Fortlaufende Lesung des Lukas-Evangeliums

Biblisches Abendbrot

- 2. DI im Monat, 19.30 – 21.00
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Karsten Schneider 979 76 32

Hauskreise

- Vierzehntägig bzw. vierwöchig / nach Vereinbarung
- in Privatwohnungen
- Margret Loefke 73 32 70

… Für den Gottesdienst

3G-Gottesdienst-Team

- Nach Vereinbarung, 19.30
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Karsten Schneider 979 76 32

Lektorenkreis Brünninghausen

- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

Lektorenkreis Kirchhörde

- Nach Vereinbarung
- Sakristei der Patrokluskirche
- Karsten Schneider 979 76 32

Lektorenkreis Löttringhausen

- Nach Vereinbarung
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Karsten Schneider 979 76 32

Team Kinderkirche

- Nach Vereinbarung
- Ilka Göke 792 50 39

… Zu Besuch

Altenheim-Besuchsdienst

- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Andreas Garpow 222 66 86

Besuchskreis Kirchhörde
- 3. DO im Monat, 9.15
- Sakristei der Patrokluskirche
- Michael Nitzke 73 71 57

Diakonie-Besuchskreis
- Nach Vereinbarung
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Margret Loefke 73 32 70

Geburtstagsbesuchskreis
- Letzter MO im Monat, 18.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Andreas Garpow 222 66 86

Willkommen-Kreis
- Nach Vereinbarung
- Gemeindecafé Löttringhausen
- Birgit Höher 979 76 39

... Für Senioren

Geburtstagscafé
- Nach Vereinbarung
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Ingrid Dietzel 77 06 30
  Sabine Hollinderbäumer 77 17 83

Geburtstagsfeier für Senioren
- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Carmen Wiegand 73 21 97

Seniorentreff
- 2. und 4. MI im Monat, 15.00
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Brigitte Vehrigs-Cornehl 73 12 58

... Im Gespräch

Erzählcafé
- 2. DO im Monat, 15.00 – 16.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

08. 12. War Weihnachten früher schöner?
Die Themen für 2012 stehen noch nicht fest.

Frauenhilfe Brünninghausen
- 1. MI im Monat, 14.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Maike Brodde 950 01 20

07. 12. Adventsfeier *Gemeindehaus Hombruch*
04. 01. Eindrücke von der transibirischen Eisenbahn
08. 02. Landschaften und Eindrücke aus dem Weltgebetstagsland Kamerun

Frauenhilfe Kirchhörde-Nord
- 3. MI im Monat, 15.00
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Christa Burba 73 55 13

Frauenhilfe Kirchhörde-Süd
- 1. MI im Monat, 15.00
- Sakristei der Patrokluskirche
- Gerda Bergmann 73 71 09

Frauenhilfe Löttringhausen
- 1. DO im Monat, 15.00 – 17.00
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Renate Oppertshäuser 73 40 37

01. 12. Adventsfeier – Kaffeekarten sind bei den Bezirksfrauen erhältlich
05. 01. Epiphanias-Andacht *in der Christuskirche*, anschl. Kaffeetrinken
02. 02. „Der Winter ist ein starker Mann" – unsere Erlebnisse aus Kindertagen
08. 02. (Mittwoch) Vorbereitung des Weltgebetstags in St. Norbert

Frauenstammtisch
- 3. MI im Monat, 20.00
- Gaststätte Dimberger, Hohle Eiche 5

Frühstückstreffen älterer Menschen
- 2. MI im Monat, 9.30 – 11.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

Kaffee-Klön
- 3. SO im Monat nach dem Gottesdienst
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Kino in der Kirche
- 1. DI im Monat, 19.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Bianca Monzel 77 89 32

Klön im Hochhaus
- 3. MO im Monat
- Langeloh 4, 44229 Dortmund, Gemeinschaftraum (1. OG)
- Margret Loefke 73 32 70

Kontaktclub
- Samstags, 14.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Dorothee Schmidt 162 95 20

Männerdienst Hombruch
2. MO im Monat, 19.30
Gemeindezentrum Brünninghausen
Ralf Wieschhoff 717 17 64

Männerkreis Kirchhörde
2. MI im Monat, 19.30
Sakristei der Patrokluskirche
Wolfram Schleifenbaum 73 77 79

Väterstammtisch
1. MI im Monat, gegen 21.00
Gaststätte „Roter Hirsch“, Hagener Straße 199, 44229 Dortmund
Michael Nitzke 73 71 57

… In der Öffentlichkeit

Redaktion Internet
Nach Vereinbarung
Karsten Tinnefeld 77 38 12

Redaktion Philippusbrief
Nach Vereinbarung
Yvonne Nettlenbusch 73 06 78

… In Bewegung

Konzentration und Entspannung
Gemeindezentrum Brünninghausen
Dienstags, 18.00
Mittwochs, 18.30
Katharina Mackiol-Deleré 700 82 83
Montags, 17.30
Ursula Renker 59 12 46
Mittwochs, 15.30
Karin Wagner 77 95 77

Lauftreff
Dienstags, 18.00
Patrokluskirche Kirchhörde
Falko Wübbecke 108 72 51 94

Tanzkreis
2. und 4. DI im Monat, 15.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Ingrid Edling 73 58 18

… Mit Musik

Barbershop-Chor
Donnerstags, 18.45 – 20.00
Christuskirche Löttringhausen
Nana Kayser 986 55 51

Gospelchor „Magnificats“
Donnerstags, 20.00 – 22.00
Gemeindehaus Löttringhausen
Benjamin Schmitter 023 30 / 91 77 07

Musikalische Früherziehung
Mittwochs (außer Schulferien), 15.30 – 16.30
Christuskirche Löttringhausen
Christine Tinnefeld 77 38 12

Ökumenische Flötengruppe
Donnerstags, 11.00
Kath. Pfarrheim Brünninghausen
Helga Boy 77 82 98

Ökumenische Songgruppe „Just for fun“
Mittwochs vierzehntägig
Kath. Pfarrheim Brünninghausen
Michele Heine 71 28 89

Philippus-Kinderchor
Dienstags (außer Schulferien), 15.45 – 16.55
Christuskirche Löttringhausen
Christine Tinnefeld 77 38 12

Philippus-Kantorei
Montags, 19.30 – 21.00
Gemeindehaus Kirchhörde
Thomas Meyer 941 94 86

Posaunenchor
Mittwochs, 19.45
Gemeindehaus Kirchhörde
Burkhard Tober 804 02 44
www.philippus-brass.de

Young Spirit
Jugendchor der Gemeinde Dortmund-Südwest (ab 13 Jahre)
Mittwochs, 18.00 – 19.30
Kirche Eichlinghofen

… Ganz kreativ

Creativkreis
Letzter MO im Monat, 19.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Maike Brodde 950 01 20

Malkurs
Montags, 9.30 – 11.45
Gemeindezentrum Brünninghausen
Heinrich Deleré 700 82 82

Puppenbastel-/Kreativgruppe
- Freitags, 9.00 – 12.00 Uhr
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Silke Lenz 73 13 88

… Freunde und Werber

Förderverein Ev. CLevER-Jugend
- Nach Vereinbarung
- Thomas Kahl 961 34 00

Förderverein Christuskirche
- Nach Vereinbarung
- Markus Wessel 475 22 70

Förderverein Kindergarten Kirchhörde
- Nach Vereinbarung
- Inez Bertram 73 48 88

Förderverein Kirchenmusik
- Nach Vereinbarung
- Walter Loefke 73 32 70

… Für Kleinkinder

Eltern-Kind-Kurs
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Montags, 9.30 – 11.00
- Judy Göbel 023 30 / 60 69 51
- Freitags, 9.30 – 11.00
- Melanie Bühren 425 11 10

Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
- Dienstags, 9.00 – 10.30
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Vanessa Kleine-Cosack 862 30 67

Mobile Babygruppe der Ev. Familienbildung
- 14. September – 7. Dezember
- Dienstags, 9.30 – 11.45
- Gemeindezentrum Brünninghausen
- Ev. Bildungswerk 8494 – 404

Spielkreis „Spatzennest“
- MO, MI, FR, 9.00 – 12.00
- Gemeindehaus Kirchhörde
- Britta Hohfeld 59 29 95

Spielkreis „Huppdiwupp“
- Dienstags, mittwochs, donnerstags, 8.30 – 12.00
- Gemeindehaus Löttringhausen
- Ursula Hölper 71 54 95

… Für Kinder

- CLevER-Jugendbüro 790 36 55

Kindergruppe (6 – 12 Jahre)
- Donnerstags, 16.30 – 18.00
- Gemeindehaus Kirchhörde

Kinderprojekte (6 – 10 Jahre)
- Freitags, 16.00 – 17.30
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Kochkurse (6 – 12 Jahre)
- Montags, 16.00 – 18.30, 14-tägig
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Kreativprojekte (7 – 11 Jahre)
- Montags, 16.30 – 18.00, 14-tägig
- Gemeindehaus Kirchhörde

… Für Jugendliche

- CLevER-Jugendbüro 790 36 55

Mädchentreff (9 – 12 Jahre)
- Montags, 17.00 – 19.00, 14-tägig
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Medienwerkstatt/Tonstudio (ab 14 Jahre)
- Nach Vereinbarung
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Programm in der Underground Lounge (meist ab 12 Jahre)
- Freitags, ab 16.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen

Underground Lounge (ab 12 J.)
- Mittwochs, 16.00 – 18.00
- Gemeindezentrum Brünninghausen

… CLevER in Eichlinghofen

- CLevER-Jugendbüro 790 36 55

CLevER-Jugendtreff (ab 12 J.)
- Dienstags, 15.30 – 18.30
  Freitags, 18.00 – 21.00
- Haus der Begegnung Eichlinghofen

Kapito!?! (Ab 11 J.)
- 2. / 4. DO im Monat, 16.30 – 18.00
- Haus der Begegnung Eichlinghofen

Brünninghausen

SO	4. 12.	9.30	Gottesdienst ☞(Wein)	Monzel
SO	11. 12.	9.30	☞Hermann-Keiner-Haus ☞(Saft)	Kamrowski
MI	14. 12.	19:30	Taizé-Abendgebet	Team
SO	18. 12.	9.30	Gottesdienst mit Klön	Schneider
SA	31. 12.	17.00	Gottesdienst ☞(Wein)	Monzel
SO	8. 1.	9.30	Gottesdienst ☞(Saft)	Böhmert
SO	15. 1.	9.30	☞Hermann-Keiner-Haus	Kamrowski
FR	20. 1.	16.00	Krabbelgottesdienst	Monzel
SO	22. 1.	9.30	Gottesdienst mit Klön	Monzel
SO	29. 1.	9.30	Gottesdienst	Garpow
SO	5. 2.	9.30	Gottesdienst ☞(Wein)	Schneider
SO	12. 2.	9.30	☞Hermann-Keiner-Haus ☞(Saft)	Kamrowski
SO	19. 2.	9.30	Gottesdienst mit Klön	Monzel

Kirchhörde

SO	4. 12.	11.00	Gottesdienst	Monzel
MI	7. 12.	7.30	Ökumenische Frühschicht ☞St. Patrokli, Am Truxhof 9	Johanning
SO	11. 12.	11.00	Gottesdienst	Garpow
SO	11. 12.	11.00	Kindergottesdienst ☞Gemeindehaus Kirchhörde	
SO	18. 12.	11.00	Familiengottesdienst mit Gospelchor Magnificats	Schneider
SA	31. 12.	18.30	Gottesdienst ☞(Wein)	Nitzke
SO	1. 1.	11.00	Gottesdienst	Nitzke
MI	4. 1.	7.30	Frühschicht	Nitzke
SO	8. 1.	11.00	Gottesdienst	Böhmert
SO	15. 1.	11.00	Gottesdienst	Garpow
SO	15. 1.	11.00	Kindergottesdienst ☞Gemeindehaus Kirchhörde	
SO	22. 1.	11.00	Familiengottesdienst	Schneider
FR	27. 1.	17.00	Konfi-Kirche	Nitzke
SO	29. 1.	11.00	Gottesdienst	Nitzke
SO	29. 1.	11.00	Kindergottesdienst ☞Gemeindehaus Kirchhörde	
MI	1. 2.	7.30	Frühschicht	Böhmert
SO	5. 2.	11.00	Gottesdienst	Schneider
SO	12. 2.	11.00	Familiengottesdienst	Böhmert
SO	19. 2.	*10.00*	Gottesdienst live übertragen im Deutschlandfunk	Nitzke
SO	19. 2.	11.00	Kindergottesdienst ☞Gemeindehaus Kirchhörde	

Alle Gottesdienste zu den Weihnachtstagen finden Sie auf unserer **Sonderseite Weihnachtsgottesdienste**

⇛ Gottesdienst zur Einführung der Presbyterinnen und Presbyter in Löttringhausen ⇛

☞=Abendmahl

Löttringhausen

SO	4. 12. 11.00	3G-Gottesdienst „Mission (Im)possible“	Schneider
SO	11. 12. 9.30	Gottesdienst ☞(Wein)	Garpow
FR	16. 12. 17.00	Konfi-Kirche	Schneider
SA	17. 12. 18.00	Feierabend-Gottesdienst	Schneider

auf Seite 25

SA	31. 12. 17.00	Gottesdienst ☞(Wein)	Nitzke
SO	8. 1. 11.00	3G-Gottesdienst „2012 – powered by Jesus“	Schneider
SO	15. 1. 9.30	Gottesdienst ☞(Saft)	Garpow
SA	21. 1. 18.00	Feierabend-Gottesdienst	Schneider
SO	29. 1. 9.30	Gottesdienst	Nitzke
SO	5. 2. 11.00	3G-Gottesdienst „fünf vor zwölf. fast nacht.“	Nitzke
SO	12. 2. 9.30	Gottesdienst ☞(Wein)	Böhmert
SA	18. 2. 18.00	Feierabend-Gottesdienst	Monzel
SO	26. 2. 11.00	Gottesdienst Einführung der Presbyterinnen und Presbyter	alle Pfarrer

Seniorenheime

Erna-David-Zentrum

☞Mergelteichstraße 27, 44225 Dortmund, Wohnbereich 4

MI	14. 12. 16.00	Gottesdienst ☞	Garpow
MI	11. 1. 16.00	Gottesdienst	Garpow
MI	15. 2. 16.00	Gottesdienst ☞	Garpow

Minna-Sattler-Zentrum

☞Mergelteichstraße 10, 44225 Dortmund

MO	5. 12. 16.00	Heinrich-Böll-Haus ☞	Monzel
MO	19. 12. 15.30	Speisesaal ☞	Garpow
MO	9. 1. 16.00	Heinrich-Böll-Haus	Garpow
MO	16. 1. 15.30	Speisesaal	Garpow
MO	6. 2. 16.00	Heinrich-Böll-Haus ☞	Garpow
MO	26. 2. 15.30	Speisesaal ☞	Garpow

Weiße Taube

☞Weiße Taube 54, 44229 Dortmund

FR	9. 12. 10.30	Gottesdienst	Monzel
FR	23. 12. 17.00	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst	Monzel Speith
FR	13. 1. 10.30	Gottesdienst	Monzel
FR	27. 1. 10.30	Gottesdienst ☞	Monzel
FR	10. 2. 10.30	Gottesdienst	Monzel
FR	24. 2. 10.30	Gottesdienst ☞	Monzel

Wohnstift Augustinum

☞Kirchhörder Straße 101, 44229 Dortmund

SO	11. 12. 10.00	Gottesdienst	Koch
SA	24. 12. 16.30	Christvesper	Koch
MO	26. 12. 10.00	Gottesdienst	Koch
DO	29. 12. 18.00	Jahresschlussandacht	Koch / Elmer
SO	8. 1. 10.00	Gottesdienst	Koch
SO	22. 1. 10.00	Gottesdienst	Koch
SO	5. 2. 10.00	Gottesdienst	Koch
SO	19. 2. 10.00	Gottesdienst	Koch

3G-Gottesdienste

Gott – Glaube – Gemeinschaft ✺ der besondere Gottesdienst
In der Regel 1. Sonntag im Monat 11.00
mit anschließendem Family-Lunch
☞Christuskirche Löttringhausen

SO	4. 12.	11.00	3G-Gottesdienst „Mission (Im)possible“	Schneider
SO	8. 1.	11.00	3G-Gottesdienst „2012 – powered by Jesus“	Schneider
SO	5. 2.	11.00	3G-Gottesdienst „fünf vor zwölf. fast nacht.“	Nitzke

Krabbelgottesdienste

von 0–4 Jahren, mit Kaffeetrinken

FR	20. 1.	16.00	Krabbelgottesdienst ☞Gemeindezentrum Brünninghausen	Monzel

Taizé-Abendgebete

Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

MI	14. 12.	19:30	Taizé-Abendgebet ☞Gemeindezentrum Brünninghausen	Team

Frühschichten

☞Patrokluskirche Kirchhörde

MI	7. 12.	7.30	Ökumenische Frühschicht Johanning ☞St. Patrokli, Am Truxhof 9	
MI	4. 1.	7.30	Frühschicht	Nitzke
MI	1. 2.	7.30	Frühschicht	Böhmert

Familiengottesdienste

☞Patrokluskirche Kirchhörde, mit Kaffeetrinken

SO	18. 12.	11.00	Familiengottesdienst mit Gospelchor Magnificats	Schneider
SO	22. 1.	11.00	Familiengottesdienst	Schneider
SO	12. 2.	11.00	Familiengottesdienst	Böhmert

Konfikirche & Jugendkirche

FR	9. 12.	19.00	Jugendgottesdienst ☞Kirche Eichlinghofen	CLOVER
FR	16. 12.	17.00	Konfi-Kirche ☞Christuskirche Löttringhausen	Schneider
FR	27. 1.	17.00	Konfi-Kirche ☞Patrokluskirche Kirchhörde	Nitzke

✺ = Abendmahl

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE 2011

Brünninghausen

☞ Gemeindezentrum, Am Hombruchsfeld 77

SA	24. 12.	15.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel — Monzel
SA	24. 12.	17.00	Christvesper — Garpow
SO	25. 12.	9.30	☞ Hermann-Keiner-Haus — Schneider
MO	26. 12.	9.30	Tischabendmahl mit anschließendem Frühstück — Monzel

Lötringhausen

☞ Christuskirche, Kruckeler Straße 29

SA	24. 12.	16.00	Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical — Schneider
SA	24. 12.	17.45	Christvesper mit Philippus-Kantorei — Schneider
SA	24. 12.	23.00	Christmette — Papajewski
SO	25. 12.	9.30	Gottesdienst — Garpow

Kirchhörde

☞ Patrokluskirche, Patroklusweg 19

SA	24. 12.	15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel — Nitzke
SA	24. 12.	16.30	Christvesper — Nitzke
SA	24. 12.	18.15	Christvesper — Nitzke
SO	25. 12.	11.00	Gottesdienst mit Philippus-Kantorei — Schneider

getauft

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

getraut

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

Freud und Leid

bestattet

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

Persönliche Daten sind nur in der Druckausgabe erhältlich, die Sie im Gemendebüro bekommen können.

Väter-Kinder-Freizeit vom 9. bis 11. März

Dieses Mal geht es bereits früh im Jahr zur Väter-Kinder-Freizeit. Am 9. März werden wir im Haus „Auf dem Ahorn“ in Wiblingwerde erwartet – mitten in herrlicher Landschaft, auf einem Hügel mit Weitblick. Ein großes Außengelände mit Spielplätzen, Kletterturm, Fußball- und Volleyballplatz, Lagerfeuerstelle usw. lädt ein zu allerlei Aktivitäten; sogar Lamas und Mini-Schafe gibt es dort … Nähere Informationen im Internet unter www.aufdemahorn.de …

Alle Väter mit Kindern im Kindergarten- und/oder Grundschulalter sind eingeladen, sich ab Dienstag, 29. November 2011, im Gemeindebüro Kirchhörde anzumelden, wenn sie ein erlebnisreiches Wochenende in fröhlicher Gemeinschaft mit anderen Papas und Kindern verbringen wollen. Auf einem Vortreffen am Dienstag, 21. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus in der Peter-Hille-Straße 11 können sich die Väter bereits kennen lernen und Pläne schmieden …

Der Vollpension-Preis (bei eigener Anreise) für Väter beträgt 115,–€; für das erste Kind 48,–€; für das zweite Kind 24,–€; weitere Kinder sind frei. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

In Vorfreude auf ein schönes Wochenende grüßt Sie und Euch

Karsten Schneider

Weihnachtsbäume am dritten Advent

Am dritten Advent (11. Dezember 2011) nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr gibt es in Löttringhausen wieder Weihnachtsbäume zu kaufen.

Diese inzwischen etablierte schöne Tradition setzt der Förderverein der Christuskirche auch in diesem Jahr vor dem Gemeindehaus fort. Zu nahezu stabilen Preisen und beim Angebot von Kaffee, Glühwein und Kartoffelpuffern kann man sich einen absolut frischen Baum aus dem nahen Sauerland für das Fest aussuchen. Ebenso wird der Kreativkreis der Gemeinde wieder schöne und praktische Dinge als Geschenke für das bevorstehende Weihnachtsfest oder für sich selbst zum Erwerb anbieten.

Der Erlös der gesamten Veranstaltung kommt wie immer dem Erhalt der Christuskirche und des Gemeindehauses in Löttringhausen zugute und entlastet somit den Bauhaushalt der Philippusgemeinde.

Sieben Wochen ohne

Wer die Passionszeit bewusst erleben möchte mit Bildern und/oder Texten der Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“, ist herzlich zu wöchentlichen Treffen eingeladen, die donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Gemeindehaus Brünninghausen stattfinden.

Der erste Abend findet am Donnerstag nach Aschermittwoch, 23. Februar statt, der letzte am Gründonnerstag, 5. April.

Das Thema der Fastenaktion 2012 stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber über Plakate und Handzettel in den Gemeindehäusern noch bekannt gegeben.

Bianca Monzel

- Beratungen
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchführungen
- Lohnbuchführungen
- Existenzgründungen

Corinna Petermeier
Steuerberaterin

Dahmsfeldstrasse 16
44229 Dortmund
Telefon: 0231- 5581484

www.petermeier-steuerberatung.de

Termin nach Vereinbarung

Adventsbasar am 26. November in Brünninghausen

„Advent ist im Dezember“ – dieser kirchliche Slogan ist nicht ganz richtig. Advent beginnt auch in diesem Jahr schon im November. Und am Samstag vor dem 1. Advent findet auch der traditionsreiche Brünninghauser Adventsbasar wieder statt.

Los geht es bereits um 10 Uhr und wer will, kann seinen Basarbummel mit einem leckeren Frühstück eröffnen.

Natürlich bietet der Basar auch allerlei Dekoratives, Schmackhaftes und Kleidsames zum Kauf, insbesondere frische selbstgemachte Adventskränze und -gestecke. Es wird Deftiges (Reibekuchen, Suppe) und Süßes von der Kuchentheke für Leib und Magen geben.

Um 16 Uhr wird der Basar mit einem offenen Singen enden.

Der Erlös des Adventsbasars ist in diesem Jahr bestimmt für die Renovierung des Gemeindehauses Brünninghausen.

Bianca Monzel

Die Gärtnerei in DO-Wellinghofen

Blumen-Fachgeschäft

Friedhofs-Gärtnerei

NEUHOFF

Telefon
0231 / 46 78 40
Fax
0231 / 46 53 82

44265 Dortmund · Auf den Porten 12

Unsere Friedhofsgärtnerei in DO-Kirchhörde

Heinz Neuhoff GMBH

Garten- und Landschaftsbau Friedhofsgärtnerei

Am Ossenbrink 63
44227 Dortmund

Telefon: 0231 73 39 29
0163 230 95 35

Geschäftsführer: Heinrich Neuhoff
Registergericht Dortmund HRB 12599

Eine schöne Fassung ist nur der erste Schritt.

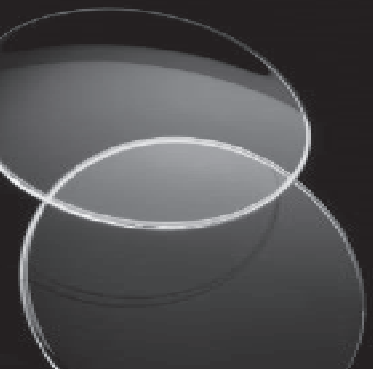
Mit den hochwertigen
Brillengläsern von Rodenstock
und unserer kompetenten Beratung
können Sie sicher sein,
das Beste für Ihre Augen zu tun.

Augenoptikermeister
Stefan Brand

OPTIK BRAND

Kirchhörder Berg 12
44229 Dortmund
Telefon 0231 / 79 24 207
Telefax 0231 / 79 24 208

Besuchen Sie uns
unverbindlich,
wir beraten Sie gerne.



KINO IN DER KIRCHE

6. Dez. Vincent will meer
Drama / Tragikomödie
Deutschland 2010
FSK: ab 6 Jahren - 95 Min.

Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus seinem Pflegeheim und macht sich im von der Heimleiterin geklauten Auto auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von einer magersüchtigen jungen Frau und einem Zwangsneurotiker. Verfolger lassen nicht lange auf sich warten: Die Heimleiterin und Vincents Vater setzen alles daran, den Ausreißer zu stellen. Beginn eines turbulenten Abenteuers.

kino.de

Kino in der Kirche

1. DI im Monat, 19.00
Gemeindezentrum Brünninghausen
Bianca Monzel 77 89 32

3. Jan. Goethe
Drama/ Biographie
Deutschland 2010
FSK: ab 6 Jahren - 104 Min.

Modern gestaltetes Biopic über die Sturm- und Drangjahre Goethes, als er sich als Dichter durchsetzen muss und in Lotte Buff verliebt ist.

kino.de

7. Feb. Der kleine Nick
Komödie - Frankreich 2009
FSK: frei - 91 Min.

Warmherzige Verfilmung der illustrierten Lausbubengeschichten von Jean-Jacques Sempé und René Goscinny.

Ende der 1950er Jahre wurde „Der kleine Nick“ erfunden und feierte im vergangenen Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Der Ausflug in die damalige heile Kindheit einer Kleinstadt hat nichts an Reiz verloren, weckt sogar Nostalgie …

kino.de

Am 1. Dienstag im Monat beginnt um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Brünninghausen die Vorstellung des „Kinos in der Kirche“.

Im Anschluss an den Film lädt die „Gute Stube“ zum Austausch – nicht nur über den gerade gelaufenen Film – in gemütlicher Runde ein.

Kinderbibeltag 2012

Josef – in jedem Kleid von Gott behütet

So lautet das Thema des Kinderbibeltages, der am Samstag, dem 11. Februar von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Gemeindehaus Brünninghausen stattfindet.

Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, die abenteuerliche Geschichte von Josef und seinen elf Brüdern zu erleben. Natürlich gibt es auch wieder ein gemeinsames Mittagessen.

Als Teilnahmegebühr erbitten wir pro Kind 3,– €.

Die Anmeldungen geben Sie bitte bis zum 7. Februar in den Gemeindebüros ab.

Bianca Monzel

Doppelt gut für Ihre Gesundheit

Kompetenz – Beratung – Service

patroklus-apotheke

hagener str. 303 • 44229 kirchhörde
tel.: 0231-9730350 • fax 0231-97303522

Vital Dr. F. Tenbieg **Apotheke**

Hagener Str. 303 • 44229 Kirchhörde
Tel.: 0231-7979669 • fax 0231-7979939

Thomas Meyer ist neuer Leiter der Philippus-Kantorei

Als Nachfolger von Benjamin Dorok nahm ich, Thomas Meyer, mit Beginn des September meine Arbeit als neuer Leiter der Philippus-Kantorei auf.

Ich begann meine musikalische Laufbahn mit sechs Jahren an Orgel und später dann Kirchenorgel. Später kam noch die Posaune, vor allem aber das Klavier dazu, das zu meinem Hauptinstrument werden sollte.

Schon gegen Ende meines Musikstudiums konnte ich als Dirigent, musikalischer Leiter und Pianist in zahlreichen großen Theater-Produktionen in Operette und Musicals wie „Starlight Express“, „Phantom der Oper“, „Mamma Mia“ u. v. m. mitwirken.

Zur Zeit bereite ich die Weltpremiere des Hape-Kerkeling-Musicals „Kein Pardon“ in Düsseldorf vor, wo ich als Pianist und Dirigent tätig bin.

Zudem spiele ich Posaune und Kirchenorgel und engagiere mich als Organist und Chorleiter in Wellinghofen und Iserlohn-Hennen, dort leite ich den Frauenchor „Freudenfeuer“.

Seit vielen Jahren arbeite ich zudem als Komponist und führte eine Vielzahl meiner Werke mit bekannten Ensembles und Musikern auf, darunter mit dem Vokalensemble Singer Pur und dem Hilliard-Ensemble, dem Studio-Ensemble und Orchester der Deutschen Oper am Rhein oder dem Staatsorchester Kaliningrad.

Ich bin verheiratet, Vater von drei Kindern und lebe in Wellinghofen. Die neue Aufgabe macht mir viel Freude, und wir arbeiten nun gemeinsam für einen ersten Auftritt im Gottesdienst in Kirchhörde am Ewigkeitssonntag 2011.

Thomas Meyer

Den ZAUBER der MUSIK

… kann das Publikum am 27.11.2011 (1. Advent) ab 16.00 Uhr in der Löttringhauser Christuskirche erleben und empfinden, wenn zahlreiche Kinder und Jugendliche ihre persönlichen Instrumente mit alter und neuer Musik erklingen lassen.

Weihnachtsmusical

Der Philippus-Kinderchor hat mit den Proben zum neuen Weihnachtsmusical begonnen. „Lotte sucht den Weihnachtsklang“ wird im Kindergottesdienst an Heiligabend um 16 Uhr in der Christuskirche aufgeführt. Während der Kinderchor für den Gesang zuständig ist, liegt die Leitung der Theatergruppe in den bewährten Händen von Christine von Praun.

Christine Tinnefeld

Klavier, Keyboard, Blockflöte, Musiktheorie. Andere Instrumente auf Anfrage.

Musikschule Kersting
Hagener Str. 364 · 44229 Dortmund
Tel. 0231 733235 · eltje.kersting@web.de

Wechsel im Küsteramt in Löttringhausen

Begrüßung von Sabine Hollinderbäumer

Als Nachfolgerin im Küsteramt konnte Sabine Hollinderbäumer der Gemeinde im Gottesdienst am 9. Oktober vorgestellt werden – obwohl, richtig vorstellen musste man sie ja nicht. Durch ihre jahrelange Tätigkeit in den Handarbeits- und Bastelgruppen und vor allem beim „Family-Lunch“ nach dem 3G-Gottesdienst – ja eigentlich immer, wenn es in Löttringhausen etwas Leckeres zu essen gibt – ist sie vielen Gemeindegliedern schon bestens bekannt.

Nun ist sie also neben all dem ehrenamtlichen Engagement auch Küsterin und Hausmeisterin. Die Mitarbeiterschaft freut sich sehr über eine nette neue Kollegin und wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen für den Dienst in dem neuen Amt.

Verabschiedung von Stefanie Keuntje

Seit dem 1.12.1999 ist Stefanie Keuntje als Küsterin und Hausmeisterin in Löttringhausen tätig gewesen – fast 12 Jahre. Alle Aufgaben – die schönen Ereignisse, aber auch so manch schwierige Situation; Geplantes und Ungeplantes – hat sie immer mit Bravour bewältigt und vor allem auch mit viel Herz und außerordentlichem Engagement. Es ging ihr immer um die Menschen und ihre Sorgen und nicht einfach darum, alles möglichst schnell abzuarbeiten. So haben wir sie als Mitarbeiterin sehr geschätzt und bedauern es, dass sie nun aus diesem Dienst ausgeschieden ist.

Wir müssen allerdings nicht ganz auf sie verzichten, denn als Sekretärin – und das ist sie ja nun auch schon etwas länger als drei Jahre – bleibt sie uns erhalten. Ihre neue Arbeit beim Erwachsenenbildungswerk, für die wir ihr alles Gute wünschen, lässt Zeit dafür, das Gemeindebüro in Löttringhausen zweimal in der Woche nachmittags zu öffnen: In Zukunft kann man sie also weiterhin dort antreffen, immer dienstags und wie gewohnt donnerstags, jeweils von 16 – 18 Uhr.

Karsten Schneider

Frischluft-Ehrenamt

Für die Verteilung des Philippusbrief suchen wir ehrenamtliche Austräger. Mit jährlich drei Spaziergängen in der Nachbarschaft helfen Sie uns, vor Ort zu berichten. Bitte sprechen Sie uns an:

☎ Michael Nitzke 73 71 57

Verlängerte Öffnungszeiten nun auch im Kindergarten Brünninghausen

Mit dem neuen Kindergartenjahr gab es in unserem evangelischen Kindergarten Brünninghausen einige Veränderungen.

Neue Kinder erobern den Kindergarten und erforschen alle Spielbereiche. Die neuen Eltern müssen lernen, die Verantwortung für ihr Kind für eine kurze Zeit an das Kindergartenpersonal abzugeben, vielleicht aber auch den neuen Freiraum zu genießen.

Immer mehr berufstätige Eltern wünschen sich verlängerte Öffnungszeiten.

Kinder benötigen keine unzufriedenen und abgehetzten Eltern, sondern Eltern, die sich für ihr Kind Zeit nehmen und es ohne Hektik vom Kindergarten abholen können.

Deshalb hat das Kindergartenteam seine Konzeption und die Öffnungszeiten überdacht.

Seit dem 1. August wird nun bei uns in Brünninghausen die 35- und neu die 45-Stunden-Betreuung angeboten. Zehn Kinder können nun bis 16 Uhr in der Einrichtung betreut werden.

Eine warme Mahlzeit, zu der man sich zu Beginn des Kindergartenjahres anmelden kann, wird nun auch in unserer Einrichtung angeboten.

Fünf Kinder aus einer Familie im Spielkreis „Huppdiwupp“

Seit August besucht die kleine Julia den Spielkreis „Huppdiwupp“ mit neun weiteren Kindern.

Alle ihre Geschwister – Jan-Lukas, Yannik, Jonathan und Joana – waren bereits bei mir im Spielkreis. Das ist für mich eine besondere Freude und Seltenheit, alle fünf Kinder einer Familie im Spielkreis betreut zu haben. Auf dem Bild vergnügt sich Julia mit ihrem Freund Henry.

Lernen Sie uns kennen und kommen Sie einmal „schnuppern“. Dann erleben Sie uns beim Spielen, Basteln, Malen und Singen. Ich freue mich auf jeden Besuch!

Ursula Hölper

Kompetent in Immobilien

IMMOBILIEN Schneider

ivd

Das Unternehmen
- eine Kommanditgesellschaft
- Kenner des Marktes seit 1961
- Mitglied im IVD VNWI

RDM

Die Leistungen
Vermietung / Verkäufe
- Haus - Grundbesitz - ETW
- Industrie - Gewerbe
- Wohnungen
- Kapitalanlagen bis 100 Mio.

- bundesweit -

Die Adresse
Hamburger Straße 50
44135 Dortmund
Telefon (02 31) 52 79 23 - 25
Telefax (02 31) 52 79 27
www.immob-schneider.de
info@immob-schneider.de

Konzeptionelle Arbeit im Kindergarten Kirchhörde

Die Pädagogik in unserem Kindergarten ist konzeptionell so ausgelegt, dass eine ganzheitliche Erziehung gewährleistet ist, die insbesondere soziale, individuelle, religiöse und integrative Aspekte berücksichtigt. Wir nehmen jedes Kind in seiner Unterschiedlichkeit und Vielfalt an.

Wir haben die Aufgabe, Beziehungen zwischen den Kindern aufzubauen und trotzdem jedes Kind in seiner Individualität zu achten. Das Leistungsangebot des Kindergartens orientiert sich an pädagogischen und organisatorischen Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien.

Die Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten wollen wir fördern unter Berücksichtigung der sozialen Situation jedes einzelnen Kindes.

Die Betreuung im Kindergarten trägt dazu bei, dass Kinder ein positives Selbstwertgefühl entwickeln.

Die unterschiedlichen Lebenslagen der Mädchen und Jungen berücksichtigen wir und fördern die Gleichberechtigung.

Unserem Auftrag entsprechend und in Zusammenarbeit mit den Eltern ergänzen und unterstützen wir die kindliche und familiäre Lebenswelt.

Die Rahmenbedingungen und die Qualität der pädagogischen Arbeit in unserem Haus werden im Wesentlichen bestimmt durch die pädagogische Konzeption, die Evaluation und das Streben nach einer großen Transparenz. Die Kindergartenkonzeption wird regelmäßig ergänzt und verändert.

Unsere kleinen „Kunden“ erleben bedürfnisorientierte Angebote und die Wünsche der Kinder werden ernst genommen. Wir bringen den uns anvertrauten Kindern ein hohes Maß an Wertschätzung entgegen und kommunizieren mit ihnen auf Augenhöhe.

Inez Bertram

Hallo Kinder !

In Kirchhörde gibt es wieder einen Kindergottesdienst.

Im September sind wir gestartet und durften schon einige Kinder begrüßen.

Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat im Jugendkeller des Gemeindehauses an der Peter-Hille-Straße 11. Der Gottesdienst findet von 11.00 bis 12.15 Uhr statt.

Gemeinsam wird gesungen, gebastelt, gespielt, spannende Geschichten erzählt und noch vieles mehr.

Habt Ihr auch Lust bekommen? Dann schaut doch mal vorbei.

Wir freuen uns auf euch.

Ilka, Kathrin und Silke

Karibisches Flair bei „Band und Cocktail" in Löttringhausen

Abschlussfeier im Kindergarten Brünninghausen

feiert

Jubiläumskonfirmation in Brünninghausen

Löttringhauser Sommermacht

Philippus macht Musik

David - ein echt cooler Held

SechsCant in Löttringhausen

Seniorenkreis Nord und Altenstube Süd vereinigen sich

Einen "historischen Schritt" gingen der Seniorenkreis Nord und die Altenstube Süd im Gemeindebezirk Kirchhörde. Nachdem sie jahrzehntelang parallel stattgefunden hatten – bedingt durch die Struktur der früheren Pfarrbezirke –, vereinigten sich die beiden Gruppen nun.

In den letzten Jahren waren sich die Mitglieder durch gemeinsame Ausflüge und gemeinschaftliche Karnevalsfeiern immer näher gekommen, so dass es jetzt am 12. Oktober zum ersten regulären Treffen der vereinigten Gemeindekreise kommen konnte.

Unter Leitung von Frau Vehrigs-Cornehl geht es im gewohnten Rhythmus in die gemeinsame Zukunft: Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat sieht man sich jeweils von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in der Peter-Hille-Straße 11 zu Andacht, gemütlichem Kaffeetrinken und unterschiedlichen Themen.

Selbstverständlich sind neue Teilnehmer/-innen, Interessierte und Gäste jederzeit willkommen. – Übrigens lautet der neue Name dieser Gemeindegruppe nun „Seniorentreff“.

Karsten Schneider

Bommert

Haus der BestattungsKultur

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Eigener Abschiedsraum
- Eigene Trauerhalle
- Senioren-Services
- Trauerbegleitung
- Trauercafe
- Legat-Grabpflegeverträge
- Unverbindliche Beratungsgespräche bei Ihnen zu Hause

info@bommert-bestattungen.de
www.bommert-bestattungen.de

44229 Dortmund · Kirchhörder Straße 78 · ☎ (0231) 73 23 27 Tag & Nacht

Nikolaus lädt ein ...

... zu Würstchen, Tee und Glühwein zur Feier am Dienstag, 6. Dezember, ab 19 Uhr am Gemeindehaus Löttringhausen, Kruckeler Straße 16.

Familie Papajewski wird die Gäste mit Grillgut und heißen Getränken verwöhnen, dazu liest Gery Frieg aus ihren Texten.

Schmerzfrei werden.
www.physiofiedler.info

DIRK FIEDLER
Physiotherapeut & Osteopraktiker

Physiotherapie . Osteopraktik
Triggerpunkt Osteopraktik

Gesund werden. Gesund bleiben.

Kühnstraße 7 . 44225 Dortmund
Telefon 02 31 . 7 90 36 57 . Fax 7 90 36 56
PRAXIS AM ROMBERGPARK

LOOS®

SEIT ÜBER 40 JAHREN
Ihr Partner für
HEIZÖL UND WÄRME
sowie
CONTAINERDIENST
Container mit Klappe oder Deckel
von 3 bis 20 cbm.

Beratung und Verkauf:
Tel. 02 31 / 6 11 35
Planetenfeldstr. 109, 44379 Dortmund

EDEKA

Neubert & Team

Wir sind für Sie da!

Hagener Straße 310-314
Telefon 0231 / 72 700 88

Montag bis Samstag
von 7:00 bis 20:00 Uhr

EDEKA

Sparkassen-Finanzgruppe

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Sparkasse Dortmund

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dortmund.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

ZeitGut - Die Agentur für Senioren

Im GenerationenCenter

Gesundheits-Service

- Demenzberatung
- Individuelle Demenzbetreuung
- Arzt- und Krankenhausbegleitung mit schriftlicher Information für Pflegedienste, Angehörige und weiterbehandelnde Ärzte

Abrechnung mit Krankenkasse möglich

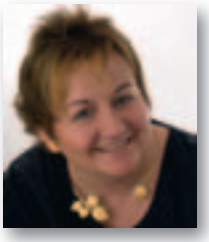
Alltagsbegleitung

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Besuchs- und Begleitdienste
- **Neu:** Filme für Menschen mit Demenz
- **Neu:** „Seniorenforum", dienstags 10.00–11.30 Uhr

ZeitGut ... zu leben

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag: von 10.00 bis 18.00 Uhr
Am Wochenende nach Vereinbarung

An der Schlanken Mathilde 3 · 44263 Dortmund
Tel. 0231-2 22 51 35 · Mobil: 0177-5 01 64 18
E-Mail: info@zeitgut-dortmund.de · www.zeitgut-dortmund.de



HAUS-BAU System GmbH

BERATUNG, PLANUNG, AUSFÜHRUNG UND ABWICKLUNG ALLER GEWERKE AM NEUBAU UND BEI SANIERUNGEN.

BEHINDERTENGERECHTES BAUEN IST UNSER DING.

Dortmund Hagener Str. 322

...mehr Info: 73 29 56

Zahnarztpraxis
Uwe Fischer

Wir sorgen für schöne und gesunde Zähne

Ganzheitliche Zahnmedizin

Prophylaxe

Zahnerhaltung

Lasertherapie

Implantologie

Parodontologie

Ästhetische Zahnheilkunde

Tel 12 25 79

www.zahnarzt-fischer.de

Ruhrallee 95

WIRTSCHAFTLICHKEIT* BEGINNT MIT DEM ERKENNEN VON PROBLEMZONEN.

ODER EINFACHER: DER SPECK MUSS WEG.

*Wirtschaftlichkeit Seit mehr als 25 Jahren sind wir die Fitnesstrainer, wenn es um Druckmanagement geht. Nach einem intensiven Check trainieren wir überflüssige Pfunde nachhaltig ab. So werden Kostenstrukturen schlanker und Erträge fetter. www.goeke.de

goeke
DAS DRUCKENDE SYSTEMHAUS

Impressum

Die nächste Ausgabe

... erscheint im März 2012. Redaktionsschluss ist der 11. Januar 2012.

Herausgeber

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund

Redaktion

U. Benholz, H. Dommer, H. Gelück, P. Hüsken, M. u. Y. Nettlenbusch, K. Tinnefeld

Konzeption

SchipperDesign & Partner, Karsten Tinnefeld

Layout

B. Machatzke, M. Nettlenbusch, K. Tinnefeld

Fotografien

M. Bille, R. Cifuentes (6), CLevER-Team (4), S. Fenton/stock.xchng, H. Gelück (6), U. Hölper, P. Hüsken (2), A. Klinke, S. Lenz (5), S. Lepola/stock.xchng (3), Listener42/flickr, mcclouds/flickr, H. Meyer, B. Monzel (2), M. Nettlenbusch (3), R. Pilger, B. Rimatzki, W. Schleifenbaum (5), K. Schneider, S. Schollas, Schüßler, K. Tinnefeld (30), F. Wübbecke (2), M. Zacharzewski/stock.xchng

Anzeigen-Vertrieb

Michael Nitzke

Kontakt

philippusbrief@philippusdo.de

Druck

Lensing Druck, Ahaus

Wir sind für Sie da!

Telefon (02 31) 73 64 64
Telefax (02 31) 7 92 38 73
E-Mail info@philippusdo.de
Web www.philippusdo.de

Evangelische Philippus-Kirchengemeinde Dortmund ❧ **Peter-Hille-Straße 11** ❧ **44229 Dortmund**

Pfarrerinnen und Pfarrer

Brünninghausen:
Bianca Monzel 77 89 32
Am Hombruchsfeld 75, 44225 DO
bianca.monzel@philippusdo.de

Kirchhörde:
Michael Nitzke 73 71 57
Dahmsfeldstraße 44, 44229 DO
michael.nitzke@philippusdo.de

Bittermark und Löttringhausen:
Karsten Schneider 9 79 76 32
Spissenagelstraße 25, 44229 DO
karsten.schneider@philippusdo.de

Minna-Sattler- und Erna-David-Zentrum:
Andreas Garpow 2 22 66 86
andreas.garpow@philippusdo.de

Hermann-Keiner-Haus:
Karin Kamrowski 79 12 33
karin.kamrowski@philippusdo.de

Wohnstift Augustinum:
Reinhold Koch 73 81 – 814
Kirchhörder Straße 101, 44229 DO
reinhold.koch@philippusdo.de

Diakoniestation

Bethanien ambulant 43 78 78
Virchowstraße 3, 44263 DO

Gemeindebüro

Brünninghausen: Monika Suchhardt
Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
monika.suchhardt@philippusdo.de
Telefon 71 31 60 Telefax 7 90 36 54
MO 16 – 18 Uhr, MI + DO 10 – 12 Uhr

Kirchhörde: Christiane Bierwald
Peter-Hille-Straße 11, 44229 DO
christiane.bierwald@philippusdo.de
Telefon 73 64 64 Telefax 7 92 38 73
DI + FR 10 – 12 Uhr, MI 16 – 18 Uhr

Löttringhausen: Stefanie Keuntje
Kruckeler Straße 16, 44229 DO
stefanie.keuntje@philippusdo.de
Telefon 97 10 04 20 Telefax 97 10 04 23
DI 16 – 18 Uhr, DO 16 – 18 Uhr

Küsterinnen und Küster

Brünninghausen:
Heike Bröckelmann 77 28 73

Kirchhörde:
Bernhard Rimatzki 7 00 29 80

Löttringhausen:
Sabine Hollinderbäumer 97 10 04 25

Telefonseelsorge (08 00) 1 11 01 11
Kinder-Not-Telefon (08 00) 1 11 03 33

Kindergärten

Brünninghausen: 77 95 94
Leitung: Adelheid Steponat
kiga.brue@philippusdo.de

Kirchhörde: 73 48 88
Leitung: Inez Bertram
kiga.kihoe@philippusdo.de

Kinder- und Jugendbüro CLevER

Am Hombruchsfeld 77, 44225 DO
www.CLevERjugend.de 7 90 36 55
info@CLevERjugend.de

Stefan Reddigau (01 78) 1 56 40 78
stefan@CLevERjugend.de

Ute Zappe (015 77) 524 02 85
ute@CLevERjugend.de

Friedhofsverwaltung

Vereinigte Kirchenkreise Dortmund
Jägerstraße 5, 44145 DO

Monika Falk T 84 94 – 521
monika.falk@vkk-do.de F 84 94 – 525

Bankverbindung

Sparkasse Dortmund
Kto-Nr. 0 391 002 436 – BLZ 440 501 99
Bei Spenden geben Sie bitte
Ihre Anschrift im Verwendungszweck an

für

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!“ Matthäus 25, 40

www.wirsammeln.de

Adventssammlung
19. November bis 10. Dezember 2011

Diakonie

caritas

Die Adventssammlung der Diakonie

Liebe Gemeindeglieder!

Nur ein einziges Wort steht als Motto der diesjährigen Sammlung von Diakonie und Caritas: „für“

Ein kurzes Motto, das für die ganze Arbeit der Diakonie steht: Hilfe für Menschen und Dienst für Gott. So, wie es im 25. Kapitel des Matthäus-Evangeliums heißt: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan!“ Damit sich die Diakonie weiter für Menschen in Not einsetzen kann – mit Fürsorge, Fürsprache und Fürbitte – brauchen wir Ihre Unterstützung.

Fürsorge –

Wo soziale Sicherungssysteme versagen, wo Menschen gescheitert sind, Jugendliche keinen Weg ins Leben finden oder Schicksalsschläge jemanden aus der Bahn werfen, da sorgt die Diakonie für diese Menschen: Durch Kleiderkammern, in der Arbeit der Bahnhofsmissionen oder in der Schulsozialarbeit.

Diakonie

Fürsprache –

Wo Benachteiligte keine Lobby haben, wie die über vierhundert unbegleiteten jugendlichen Flüchtlinge, die allein letztes Jahr nach Dortmund kamen, wo Stumme keine Stimme haben, wo Menschen ungerecht behandelt werden, da ergreift die Diakonie das Wort für die Menschen: In Asylverfahrensberatung, Schuldnerberatung, Ehe- und Lebensberatung oder in der Arbeitslosenförderung.

Fürbitte –

Wo Verzweifelte jede Hoffnung verloren haben, wo Menschen der Glaube an sich und die Welt abhanden gekommen ist, wo Schmerz und Trauer jeden Trost überdecken, da bittet die Diakonie um Gottes Hilfe für die Menschen: In Hospizdiensten, Selbsthilfegruppen oder in Seelsorgegesprächen.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützen für die Arbeit der Diakonie. Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Spende auf dem beiliegenden Überweisungsträger, mit dem Sie etwas geben für Menschen, die Fürsorge, Fürsprache und Fürbitte bitter nötig haben.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Andreas Garpow

Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts

Bankleitzahl

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Begünstigter: Name, Vorname / Firma (max. 27 Stellen)

Ev. Philippus-Kirchengem. Do

Konto-Nr. des Begünstigten

3 9 1 0 0 2 4 3 6

Bitte deutlich schreiben!
Beleg wird maschinell gelesen.

Bankleitzahl

4 4 0 5 0 1 9 9

Kreditinstitut des Begünstigten

Sparkasse Dortmund

EUR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden – (nur für Begünstigten)

Adventssammlung 2011 - PLZ:

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Straße, Nr.:

Kontoinhaber / Einzahler: Name, Vorname / Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Wichtiger Hinweis! Bitte verwenden Sie diesen Vordruck zum Überweisen.
Wenn Sie kein Konto haben, können Sie den Vordruck zur Bareinzahlung benutzen.
Bei Überweisung: Bitte Ihre Konto-Nr. einsetzen und Auftrag unterschreiben.

Datum, Unterschrift